



Ottmar Kuball

Tiefenstockheim 24
97342 Seinsheim
Telefon: +49 (0) 9332 - 4986
Fax +49 (0) 9332 - 5262
E-Mail info@hazweioh.com
Internet: www.hazweioh.com



Ottmar Kuball ► Beratung • Training • Coaching

Das **saubere** Firmenfahrzeug

20 Tipps
zum vorbildlichen
Firmenfahrzeug



Ottmar Kuball ► Beratung • Training • Coaching

Guten Tag!

Wissen Sie wie groß die größte Visitenkarte Ihres Unternehmens ist?

Sie ist so groß wie Ihr Firmenfahrzeug. Mehr noch: Ihr Firmenfahrzeug selbst ist die bedeutendste Visitenkarte Ihres Unternehmens.

Die Wirkung auf Ihre Kunden kann Ihnen ärgerliche Minuspunkte bringen. Wenn Sie Ihr Firmenfahrzeug dagegen professionell bewegen und pflegen, machen Sie Punkt um Punkt gegenüber Ihren vielleicht nachlässigen Mitbewerbern gut. Sie vergrößern den Abstand zu Ihren Mitbewerbern!

Wir hoffen, dass Ihnen dieser Ärmelhoch-Kompaktratgeber helfen wird, Ihre Kunden auf einfache, dabei clevere Art und Weise, für sich und Ihr Unternehmen zu gewinnen.

Dies wünscht Ihnen von Herzen

Ottmar Kuball

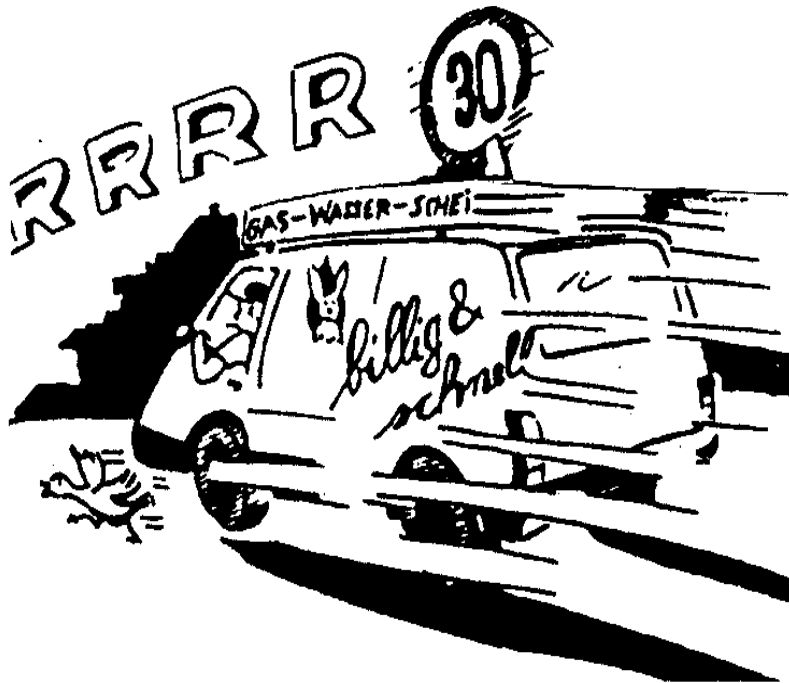


Inhalt

- Tipp 1 ... Formel 1-Rambo oder **Kavalier** der Straße?
- Tipp 2 ... Bitte **nicht drängeln**
- Tipp 3 ... So machen Sie **Pluspunkte** bei Fußgängern
- Tipp 4 ... **Ruhe bewahren** in Stresssituationen
- Tipp 5 ... Radio auf voller **Lautstärke?**
- Tipp 6 ... Warum **Tempolimits** Vorteile bringen
- Tipp 7 ... Fahren Sie **benzinsparend**
- Tipp 8 ... Klären Sie die **Parkplatzfrage** sofort
- Tipp 9 ... **Kinderwagen** und **Rollstuhlfahrer**
- Tipp 10 ... Entfernen Sie negative **Werbebotschaften**
- Tipp 11 ... Mit der „**Rostlaube**“ zum Kunden?
- Tipp 12 ... Die Müllkippe auf dem **Armaturenbrett**
- Tipp 13 ... **Ordnung** von vorne bis hinten
- Tipp 14 ... Wichtige Tipps für die **Neuanschaffung**
- Tipp 15 ... **Fallen Sie auf**, wo andere durchfallen!
- Tipp 16 ... **Autowaschen** bei Frost
- Tipp 17 ... Fahrzeug-**Checkkarte**
- Tipp 18 ... **Kein Alkohol** am Steuer
- Tipp 19 ... Sorgen Sie für **Sicherheit** beim Transport
- Tipp 20 ... Seien Sie **Vorbild**

Tipp¹

Formel 1-Rambo oder
Kavalier der Straße?



Ihr Fahrstil wird von Kunden –
und solchen die es noch werden könnten –
täglich registriert.

Seien Sie sich täglich darüber bewusst,
dass Sie mit einem **beschrifteten**
Firmenfahrzeug unterwegs sind.

Ihr Firmenfahrzeug ist ein entscheidender
Werbeträger für Ihr Unternehmen.

Doch Werbung funktioniert nur,
wenn sie auch positiv ankommt.

Deshalb:

fahren Sie immer
umsichtig, lassen Sie lieber
andere Verkehrsteilnehmer
vor und **spielen Sie den Kavalier**.

Es lohnt sich für Sie!

Tipp²

Bitte nicht drängeln

Gerade ältere Menschen oder Autofahrer/-innen mit Kindern im Fahrzeug schätzen beim Autofahren rücksichtsvolle Partner im Verkehr.

Im Gegenteil: wenn Sie zu „nah dran“ sind, machen Sie Ihrem Vordermann/Ihrer Vorderfrau **Angst**.

Sie sammeln **Minuspunkte** für Ihr Unternehmen. Halten Sie deshalb immer weiten Abstand zu Vorfahrenden.

Machen Sie sich immer wieder bewusst, dass Sie im Firmenfahrzeug als „Außenminister“ Ihres Unternehmens unterwegs sind.

Sie wissen, dass wie in der Politik der Kunde die Wahl hat.

Sorgen Sie dafür, dass er Ihr Unternehmen wählt.

So machen Sie Pluspunkte bei Fußgängern

Tipp³

Am Zebrastreifen sind Menschen oft besonders unsicher: hält das näherkommende Fahrzeug tatsächlich an?

Kann ich gefahrlos über die Straße gehen? Machen Sie schon frühzeitig deutlich, dass Sie mit Ihrem Firmenfahrzeug keine Gefahr für den Fußgänger darstellen.

Bremsen Sie rechtzeitig ab und verringern Sie Ihre Geschwindigkeit deutlich.



Durch vorbildliches Fahrverhalten vermitteln Sie ein **positives** Bild Ihres Unternehmens.

Seien Sie sich darüber bewusst, dass Sie nicht erst in der Kundenwohnung oder an der Baustelle im Einsatz sind. Sie sind es **jederzeit** auch im Straßenverkehr.

Tipp4

Ruhe bewahren in Stresssituationen

Den fairen Umgang im Verkehr erleben viele Menschen nur noch als Seltenheit.

Dieses gesellschaftliche Defizit sollten Sie für sich und Ihr Unternehmen nutzen. Machen Sie doch das Gegenteil von dem, was man heute gemeinhin beim Autofahren erwartet.

Bewahren Sie selbst dann die Ruhe, wenn Sie von anderen Verkehrsteilnehmern behindert werden.

Selbst wenn Sie bei Fehlern von anderen im Recht sind, sollten Sie nicht aus dem Firmenfahrzeug heraus schimpfen.

Verzichten Sie auf unfreundliche oder verletzende Gesten.

Sie geben so ein Beispiel für faires Miteinander das **auf Ihr Unternehmen zurückfällt**.

Radio auf voller Lautstärke?

Tipp5

Als Mitarbeiter Ihres Unternehmens sollten Sie jederzeit Seriosität ausstrahlen.

Wenn Sie das Autoradio während der Fahrt oder auch während der Wartezeiten im Auto **maßlos aufdrehen**, vermitteln Sie das Gegenteil.

Überlautete Musik aus einem Fahrzeug kann Menschen so erschrecken, dass **gefährliche Verkehrssituationen** entstehen.



Regulieren Sie die Lautstärke des Autoradios im Firmenfahrzeug so, dass Sie **niemanden belästigen** können.

Tipp6

Warum Tempolimits Vorteile bringen

Wenn Sie als Handwerker unterwegs sind, haben Sie meist umfangreiche Werkzeuge und Materialien geladen.

Das Ladegewicht Ihres Fahrzeugs ist damit nicht selten an der Grenze des Erlaubten.

Damit verändern sich die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeuges.

Halten Sie deshalb Tempolimits **zwingend** ein. Sie laufen sonst Gefahr, dass sich der Bremsweg Ihres Transporters oder Lieferwagens extrem verlängert.

Denken Sie an **Ihre Verantwortung** für andere Verkehrsteilnehmer, Beifahrer und natürlich auch das Fahrzeug. Achten Sie besonders auf eine exakt gesicherte Ladung.

Bei Bremsvorgängen mit hoher Geschwindigkeit schaffen Sie sonst ein hohes Risiko für sich und andere.

Fahren Sie benzinsparend

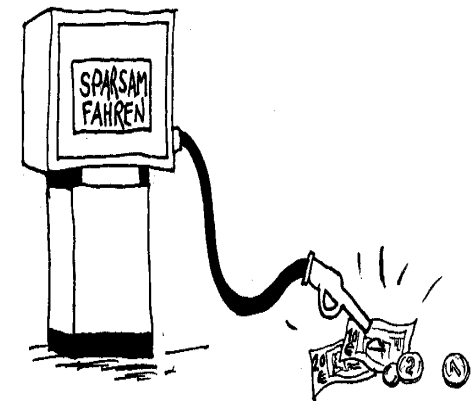
Tipp7

Wenn Ihnen die Verantwortung für Ihr Firmenfahrzeug übertragen wurde, ist das ein Vertrauensbeweis Ihres Unternehmens.

Die in der Regel hohe Gewichtsbelastung verursacht einen erheblichen Benzinverbrauch. Fahren Sie zu jeder Zeit benzinsparend.

Verzichten Sie auf Kavalierstarts.

Rechtzeitiges Schalten und Verzicht auf den obligatorischen Bleifuß kann Ihr Unternehmen von hohen **Kosten entlasten**.



Tipp 8

Klären Sie die Parkplatzfrage sofort

Wenn Sie beim Kunden eintreffen lautet das erste Gebot:

fragen Sie Ihren Kunden **sofort**, ob das geparkte Firmenfahrzeug den Kunden selbst, andere Familienmitglieder oder Nachbarn an der abgestellten Stelle behindert.

In der Hofeinfahrt ungefragt abgestellte Fahrzeuge entlarven den Handwerker mit dem „Hoppla, jetzt komme ich“-Syndrom.

So fahren Sie die ersten Minuspunkte auf der Beziehungsebene ein.

Machen Sie aus dieser alltäglichen Situation **Pluspunkte** für Ihr Unternehmen.

Kinderwagen und Rollstuhlfahrer

Tipp 9

Achten Sie darauf, dass Sie das Parken auf dem Gehweg nach Möglichkeit vermeiden.

Sollte es doch einmal nicht anders gehen, dann sorgen Sie unbedingt dafür, dass auch eine Mutter mit einem Kinderwagen **problem-**



los an Ihrem Firmenfahrzeug vorbeikommt.

Auch Rollstuhlfahrer sollten Sie keinesfalls zu **gefährlichen** Ausweichmanövern zwingen.

Tipp10

Entfernen Sie negative Werbebotschaften

Ihr Fahrzeug ist eine ausdrucksstarke Visitenkarte Ihres Unternehmens.

Entfernen Sie regelmäßig verblichene oder angerissene Werbeaufkleber.

Sie schaffen so ein stimmiges Bild Ihrer Firma.

Sprechen Sie **auch Kollegen** aus Ihrem Unternehmen an, wenn Ihnen an deren Fahrzeugen unansehnliche Aufkleber auffallen.

Durch den Gewöhnungseffekt übersieht man solche vermeintlichen Kleinigkeiten sonst oft viel zu lange.

Mit der „Rostlaube“ zum Kunden?

Tipp11

Wenn Sie für das Firmenfahrzeug verantwortlich sind, achten Sie bereits **frühzeitig** auf kleinste Beulen oder Rostflecken.

Sie wissen, dass sich diese im Laufe der Zeit zu einem großen Ärgernis auswachsen.

Neben dem negativen optischen Effekt sind die Kosten für das Unternehmen bei einer zu späten Reparatur oft **erheblich**.

Prüfen Sie deshalb Ihr Firmenfahrzeug in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen.

Tipp 12

Die Müllkippe auf dem Armaturenbrett

Ihre Kunden schließen oft vom Zustand Ihres Fahrzeuges auf Ihre Arbeit.

Deshalb gilt:

sauberes Fahrzeug
saubere Arbeit
vorbildliches Image
mehr Erfolg!

Lassen Sie keinesfalls zu, dass das Armaturenbrett Ihres Firmenfahrzeugs zur Müllkippe mutiert. Lieferscheine, Auftragszettel, Essensreste, leere Flaschen und überquellende Aschenbecher stellen **Ihre Kompetenz** ernsthaft in Frage.

Das gilt ganz besonders für Menschen, die noch nicht Kunde bei Ihnen sind.

Ihr Fahrzeug ist eines der wenigen Elemente, die ein Außenstehender einsehen kann.



Mit einem perfekt aufgeräumten Armaturenbrett setzen Sie ein deutliches Signal:

wir liefern **Professionalität bis ins Detail!**

Tipp13

Ordnung von vorne bis hinten

Große Fensterflächen an Firmenfahrzeugen ermöglichen oft den Blick ins Fahrzeuginnere.

Achten Sie deshalb auch darauf, dass nicht nur der Fahrgastraum, sondern auch die **Ladefläche** Ihres Fahrzeugs jederzeit **vorbildlich** aufgeräumt ist.

Die modernen Regalsysteme ermöglichen heute eine durchdachte Ordnung im Fahrzeug.

Dennoch gerät in der Hektik des Arbeitstages auch manches durcheinander.

Decken Sie in solchen Fällen den vorübergehend unordentlichen Bereich mit einer bereitliegenden Decke ab.

Ihr Firmenfahrzeug behält so den **vorbildlichen Gesamteindruck**.

Tipp14

Wichtige Tipps für die Neuanschaffung

Bei der Neuanschaffung von Firmenfahrzeugen sollten Sie sich intensiv beraten lassen. Dennoch weiß niemand besser als Sie selbst, was für Ihre Situation besonders wichtig ist. Einige Hinweise, die Ihnen helfen können, die richtige Wahl zu treffen:

- Kleine wendige Fahrzeuge für die Stadt, oder schnelle Großraumtransporter für das Überlandgeschäft
- Kleiner Wendekreis und gute Sichtverhältnisse für jede Fahr- und Einsatzsituation
- Eine seitliche Schiebetüre sollte im Bedarfsfall auch Europaletten problemlos passieren lassen
- Eine zusätzliche Trittstufe für die Hecktür hilft gerade beim Entladen von größeren Teilen wie z.B. Heizkesseln, Badewannen, Geräten, oder Maschinen.
- Spiegel sollten den „toten Winkel“ einsehen lassen
- Eine Heckklappe die nach oben öffnet, ist besonders angenehm bei Regen oder Schnee

Tipp 15

Fallen Sie auf,
wo andere durchfallen!

Ihr Firmenfahrzeug erzielt den selben Effekt wie ein auffallend platziertes Bauschild.

Waschen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig.

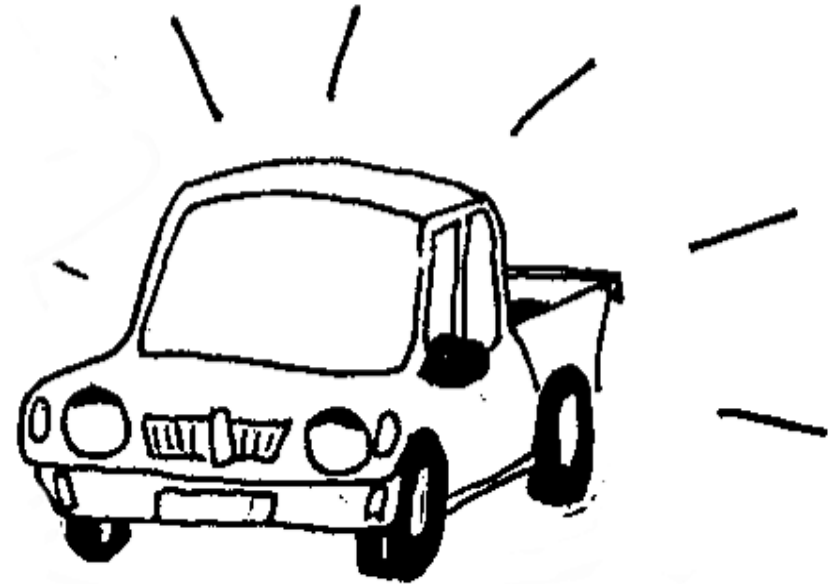
Verblüffen Sie Ihre Kunden gerade bei schlechtem Wetter mit einem sauberen Fahrzeug.

Bei Schneematsch ist der Wagen schnell schmutzig.

Waschen Sie deshalb Ihr Fahrzeug ein- bis zweimal in der Woche.

Achten Sie darauf, dass die Scheiben auch von innen gereinigt werden.

So sorgen Sie für klare und sichere Sicht bei diffusen Sichtverhältnissen.



Tipp: legen Sie sich Reinigungsmaterial, wie z.B. Scheibenreiniger, Wischtücher, etc. ins Auto. So können Sie auch kleine Leerlaufzeiten nutzen und schnell mal zwischendurch die Scheiben reinigen

Tipp16

Autowaschen bei Frost

Auch bei Frost ist die Autoreinigung kein Problem: nehmen Sie einen Eimer warmes Wasser und wischen Sie den Schmutz auf Ihrem Fahrzeug grob ab.



Achten Sie darauf, dass Sie großzügig um die Türschlösser herumfahren, damit diese nicht einfrieren können.

Der Zeitaufwand beträgt nur **wenige Minuten.**

Ihr sauberes Fahrzeug wird im Straßenverkehr, gerade in der Übergangszeit, besonders **auffallen.**

Sprechen Sie auch Ihre Kollegen darauf an, schließlich sind Sie ja als „Flotte“ für Ihr Unternehmen unterwegs.

So sind Sie auch im Winter ein „strahlendes Vorbild“ !

Tipp 17

Ein besonders praktisches Instrument: Fahrzeug-Checkkarte

Die regelmäßige Wartung am Firmenfahrzeug ist Grundvoraussetzung.

Damit keine **schwerwiegenden Schäden** am Fahrzeug entstehen können, hat sich die FAHRZEUG-CHECKKARTE besonders bewährt.

Sie wird in vielen Unternehmen mit der Lohnabrechnung an den Fahrer ausgehändigt.

Nach dem Check durch den Fahrer geht die Karte als wertvolle Info wieder ins Büro.

So kann Ihre Fahrzeug-Checkkarte aussehen:
(Muster rechte Seite)

Checkkarte für Fahrzeug

K-OT 739

Hinweis: die Karte ist jeweils am 01. des Monats auszufüllen und an das Büro weiterzuleiten!

Kilometerstand	37.600 km
Nächster TÜV-Termin	04-2021
Nächster ASU-Termin	04-2021
Kontrolle durchgeführt am	12.03.2020
Ölstand	☒ o.k.
Reifenprofil	☒ o.k.
Luftdruck der Reifen	☒ o.k.
Scheibenwischer	☐ o.k.
Flüssigkeit für Scheibenwaschanlage (Frostschutz)	☒ o.k.
Überprüfung der Beleuchtung	☒ o.k.

Beanstandungen:

Scheibenwischer erneuern!

Unterschrift Fahrer: ThomasWolf

Tipp 18

Kein Alkohol am Steuer

Verzichten Sie bei Ihren Einsätzen
mit dem Firmenfahrzeug
vollkommen auf Alkohol.

Auch wenn Ihnen Ihr Kunde Alkohol
anbietet, sollten Sie mit dem Hinweis
auf die gesetzlichen Regelungen
freundlich ablehnen.

Bringen Sie Ihren
Führerschein nicht
in Gefahr.

Schließlich sind Sie heute im
Berufsleben darauf angewiesen.

Achten Sie auch darauf,
dass Ihr Beifahrer absoluten
Verzicht übt.



Ihr Auftritt beim Kunden soll schließlich
in keiner Hinsicht „getrübt“ sein.

Tipp 19

Sorgen Sie für Sicherheit beim Transport

Achten Sie besonders auf Sicherheit bei Ihren täglichen Fahrten im Firmenfahrzeug.

Damit beim Transport keine Schäden an Material und Werkzeug entstehen können, sollten Sie darauf achten, dass Zurr-Ösen eine **sichere Befestigung** möglich machen.

Auch Gummimatten auf dem Boden erleichtern die Nutzung erheblich.

Sie beugen so Schäden vor, die ansonsten **Verzögerungen** im Ablauf und **hohe Kosten** verursachen könnten.

Tipp 20

Seien Sie Vorbild



Als Führer Ihres Firmenfahrzeugs haben Sie Vorbildfunktion für andere Kollegen und besonders die **Auszubildenden** in Ihrem Unternehmen.

Ihre Rücksichtnahme gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und Ihre Sorgfalt im Umgang mit Ihrem Fahrzeug haben Auswirkungen auf andere.

Zeigen Sie **Ihre Professionalität** durch den engagierten Umgang mit Ihrem Firmenfahrzeug.

